



Harald Moritz

MITGLIED DES ABGEORDNETENHAUSES
VON BERLIN

Abgeordnetenhaus von Berlin

Niederkirchner Str. 5
10111 Berlin

fon: (+4930) 2325-2472

fax: (+4930) 2325-2409

www.harald-moritz.de

[harald.moritz@
gruene-fraktion-berlin.de](mailto:harald.moritz@gruene-fraktion-berlin.de)

Link zur Befragung: <https://www.umfrageonline.com/s/8e7c5ac>

Teilnehmer:

- 240 (inklusive postalischem Rücklauf)
- mehr 10 % Gesamtrücklauf (circa 2000 Umfrage-Zettel entlang der Trasse verteilt)

1) Sind Ihnen die Pläne zum 17.Bauabschnitt der A100 bekannt?

- Ja = 66,7 %
- Nein = 33,3 %

2) Besteht grundsätzlich Interesse an dieser Thematik?

- Ja = 97,7 %
- Nein = 2,3 %

3) Befürworten Sie diesen Ausbau der A100?

- ja = 13,5 %
- nein = 81,5 %
- weiß nicht = 5 %

4) In welchen Bereichen erwarten Sie Verschlechterungen? (Mehrfachantwort möglich)

- Eingriff in Natur- und Grünflächen = 68,4 %
- Eingriff in die Stadtstruktur = 77,0 %
- Lärm- und Abgasbelastung = 77,6 %
- Kosten = 68,9 %
- Eingriff in Mieter- und Eigentümerrechte = 56,1 %
- Andere = 24 %

➔ **Auszüge:** Förderung des PKW- Anteils am Gesamtverkehr, Verlust an Lebensqualität, Vernachlässigung der Pläne zur fahrradgerechten Stadt,

Schwächung des ÖPVN (da Autobahn parallel zur S- Bahn fährt), Kiez- und Kulturverlust, Abriss von Wohnbestand

5) In welchen Bereichen erwarten Sie Verbesserungen? (86 Teilnehmer haben diese Frage beantwortet, Mehrfachantworten sind auch hier möglich gewesen, Kommentarfeld „Andere“ jedoch überwiegend genutzt, um Negativmeinung zu unterstreichen → d. h.: „keine Verbesserungen erwartet“, „Keine“, „Nichts“, „Gar keine“ → große Mehrheit gegen A 100 und dies ausdrücklich an dieser positiven Frage noch einmal demonstriert)

- Umwelt- und Naturschutz = 1,2 %
- Verringerung der allgemeinen Lärm- und Abgasbelastung = 11,6 %
- Sinnvolle Investition = 1,2 %
- Verkehrsbelange = 40,7 %
- Andere = 45,3 %
- **Auszüge** = eventuelle Entlastung der Dammstraße, eventuelle Entlastung des Durchgangsverkehrs, ansonsten Negativ-Kommentare

6) Fühlen Sie von den derzeit bekannten Plänen zur Erweiterung der A100 betroffen?

- Ja = 83,3 %
- Nein = 16,2 %

7) In welcher Form sind Sie davon betroffen?

- Gewerbetreibende(r) = 4,8 %
- EigentümerIn = 9,7 %
- MieterIn = 74,2 %
- Andere = 23,1 %

Auszüge → Verkehrsteilnehmer, Berliner, Fußgänger, Radfahrer, Familie, Wohngenossenschaft, Autofahrer, Steuerzahler, Nutzer von derzeitigen Projekten vor Ort, Familie

8) Beteiligen Sie sich derzeit aktiv (z.B.: Petitionen, Bürger -Initiativen) an der Thematik zum 17. Bauabschnitt der A100 oder könnten Sie sich das für sich vorstellen?

- Ja = 53,2 %
- Nein = 42,3 %
- bereits aktiv = 10,4 %